



EINBLICK

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTHERISCHEN
KIRCHENGEMEINDE EINBECK

September – Oktober 2019

Einblick macht Ausblick:

Veranstaltungen und Konzerte

- 1. September**, 18 Uhr, Kapelle Kuventhal: Abendgottesdienst mit anschließendem Grillen.
- 7. September**, 11 Uhr, Münsterkirche: Orgelmatinee mit Tim Weigardt, Heiligenhafen – Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten!
- 7. September**, 14.30 Uhr, Ilme-Fuhrh Lulersen: Taufgottesdienst an der Ilme.
- 7. September**, 19 Uhr, Neustädter Kirche: Gospelkonzert des Gospelchorprojektes – Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten!
- 8. September**, 10 Uhr, Münsterkirche: Gottesdienst der St. Alexandri Stiftung mit Gospelmusik.
- 21. September**, 12-15 Uhr, Gemeindehaus Lessingstraße: Herbstbasar Förderverein Regenbogenkindergarten.
- 27. September**, 19.30 Uhr, Neustädter Kirche: Vortrag von Thilo Hoppe, MdB a.D., zum Thema »Geliehen ist der Stern, auf dem wir leben«.
- 28. September**, 10.30-12.30 Uhr, Marktplatz: Singen der Brot-für-die-Welt-Band.
- 4. bis 11. Oktober**: USA-Reise der Kantorei.
- 5. Oktober**: 9.30 bis 15 Uhr: Münsterflohmarkt am Panorama.
- 5. bis 11. Oktober**, Familienfreizeit nach Scharbeutz (Ostsee).
- 26. Oktober**, 11 Uhr, Münsterkirche: Orgelmatinee mit nebenamtlichen Organistinnen und Organisten – Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten!
- 27. Oktober**, 17 Uhr, Münsterkirche: Konzert des Voktett.
- 31. Oktober**, 18 Uhr, Marktkirche: Gottesdienst zum Reformationstag, anschließend Gemeindeversammlung.

Kinder stark machen: Ein Diakoniprojekt

Alle Kinder freuen sich darauf, in die Schule zu kommen. Einige Wochen später geschieht Folgendes: F. soll ein Arbeitsblatt aus seinem Ranzen holen. Er findet es nicht. In seinem Ranzen ist ein völliges Durcheinander von Zetteln und Büchern. Alle anderen Kinder haben schon mit ihrer Arbeit angefangen...

Oder: S. ist heute mal wieder ohne Frühstück und zu spät in die Schule gekommen. Sie hat Hunger und ist müde. Sie kann nicht zuhören...

Oder: D. ist gerade nach Einbeck gezogen. Er ist neu, kann kein Deutsch sprechen und sich nicht verständlich machen. Er hat Angst... Gerade zu Beginn der Schulzeit entwickeln und verfestigen sich Rückstände beim Lernen, die die Kinder demotivieren und später nur schwer oder gar nicht wieder aufgeholt werden können.

In einem Gespräch mit den Schulleiterinnen der Einbecker Grundschulen und Vertreter*innen der Kirchengemeinde wurde dies als Problem benannt. Gemeinsam wurde überlegt, wie man diesen Kindern helfen könnte. So startete am 1. August 2017 das Projekt »Kinder stark machen!«. Durch Spenden finanziert, stärken pädagogische Fachkräfte, die auch in anderen Bereichen in der Schule mitarbeiten und dadurch viele Kinder kennen, an jeder Schule in vier Wochenstunden Kin-

der im ersten und zweiten Schuljahr. In Absprache mit den Klassenlehrerinnen werden sie ausgewählt. Die Fachkräfte haben die Möglichkeit, ohne Leistungsanforderungen mit ihnen zu arbeiten und damit ein ganz besonderes Vertrauensverhältnis aufzubauen. Dies kann zum Beispiel durch basteln, musizieren, Gesellschaftsspiele spielen, in das Forscherlabor gehen, vorlesen oder einfach miteinander reden geschehen.

Durch Hospitationen und regelmäßige Treffen aller Verantwortlichen begleiten Mitglieder der Kirchengemeinde das Projekt. Bei einem Gespräch sagte eine pädagogische Mitarbeiterin: »Es gibt kein einziges Kind, das wir begleitet haben, bei dem wir keine Verbesserung gesehen hätten. Vor allem die vertrauensvolle Beziehung der Kinder zu einer Person, die keinen Leistungsanspruch stellt, hat ihnen gut getan.«

»Kinder stark machen!« wird jetzt im dritten Jahr durchgeführt. Es wird unterstützt durch Spenden aus der Gemeinde, der AKB Stiftung und durch Projektmittel unserer ev.-luth. Landeskirche Hannovers (Zukunft(s)-gestalten). Dankbare und positive Rückmeldungen aus den Schulen, verbunden mit dem Wunsch mehr Stunden zur Verfügung zu bekommen, zeigen, dass das Projekt zukünftig unbedingt weiter geführt und unterstützt werden sollte.



Frieden



Tim streckt Thomas die Hand entgegen. Er spricht nur ein Wort: »Frieden?« Nichts passiert – außer Schweigen und Stille. Dann erst nickt Thomas ernsthaft und schlägt ein. Erleichtert atmen beide auf. Ein Lächeln huscht über ihre Gesichter. »Ich hole ihn wieder«, sagt Thomas und dann kicken sich die beiden Freunde den Ball erneut zu.

Einer muss anfangen. Die unsichtbare Mauer durchbrechen und über den eigenen Schatten springen. Die eigenen Interessen zurückstellen, auch gekränkten Stolz, Ärger, Schmerz. Die Abwehr aufgeben, offen und verletzlich werden. Kann ich sicher sein, dass auch der andere seine Hand öffnet und in meine einschlägt statt zuzuschlagen? Sicher nicht. Und trotzdem!

Frieden ist ohne Risiko nicht zu haben und ohne Verzeihen schon gar nicht. Unabhängig davon, wie der Unfrieden entstanden ist – ob aus Missverständnissen, mutwilliger oder versehentlicher Kränkung, ob aus Missachtung oder Nachlässigkeit, ob aus Machtstreben oder sogar Lust an der Gewalt – einer muss anfangen, damit der Kreislauf der Gewalt durchbricht und Raum für Begegnung möglich wird.

In Frieden aufwachsen, leben, sterben... wer trägt nicht die Ahnung in sich, dass ohne Frieden kein gutes Leben möglich ist? Frieden stiften ist eine der großen Aufgaben der Menschheit. Es gilt, immer wieder neu anzufangen, gerade dann, wenn mühsam errungene Abrüstungs- und Friedensverträge gefährdet sind, wenn ein Klima der Angst erzeugt wird, das schnell Hass übergehen kann.

Dazu braucht es Mut: Sanft-Mut. Mut, das Gute und Uneigennütze zu tun. Öffnen wir die Hand und reichen sie einander, entsteht eine Verbindung, ein Band, das beide hält. Ein Signal ist gesetzt: Ich bin bereit, dich an mich heranzulassen und mich auf dich einzulassen. Ich lasse deine Nähe zu. Ein Neuanfang wird möglich. Frieden ist uns durch Christus geschenkt. Gleichzeitig ist Frieden eine aktive Haltung, die tägliche Übung braucht. Jesus verheißt: »Selig die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.« Mt 5,5

Ihre Pastorin
Mingo Albrecht



10 Jahre Diakonie-Stiftung in Einbeck

Die Diakonie-Stiftung »Nächstenliebe in Einbeck« wurde 2009 gegründet und begeht dieses Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. Das möchte sie mit allen Menschen, die sich in vielfältigster Art und Weise in diesen Jahren für die Stiftung eingesetzt haben, mit einem Dank-Gottesdienst am 6.10. um 10 Uhr in der Münsterkirche feiern. Oberlandeskirchenrat Hans-Joachim Lenke, ehemaliger Pastor an der Marktkirche und heute Leiter der Diakonie der Landeskirche, wird die Predigt halten. Die musikalische Gestaltung liegt in den bewährten Händen von Bettina Scherer, ergänzt von Klängen des Jugendchores St. Nicolai. Für die Stiftung ist das Jubiläum ein ganz besonderer »Erntedank«, der auch in einem besonderen

Ablauf des Gottesdienstes Ausdruck finden wird. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zu einem bescheidenen Mahl geladen mit der Gelegenheit, sich über die Anliegen und Erfolge der Arbeit der Stiftung auszutauschen.



Abschied und Neubeginn im Besuchsdienst GemEINsam

Anfang Oktober wechselt die Leitung des Besuchsdienstes GemEINsam der Diakoniestiftung. Steffi Deichmann hört auf, da sie zur Pastorin ausgebildet wird. Susanne Hornung übernimmt künftig die Leitung. Im Einblick kommen beide Frauen zu Wort.

Steffi Deichmann: »Das Geburtstagsgeschenk im ersten Jahr des Besuchsdienstes war ein Einkaufs-chip mit einer Muschel – genauer mit der Jakobsmuschel, das Zeichen derer, die auf dem Weg sind. Und auf dem Weg waren wir: Ob bei unseren Besuchen bei den Menschen, bei unseren Treffen und Vortragsabenden im Gemeindehaus, bei denen oft intensiv diskutiert wurde, bei unseren gemeinsamen Kaffeetrinken mit Besuchenden und Besuchenden, bei unseren Sommerausflügen, die viel Leichtigkeit in die Gruppe gebracht haben – es war immer ein Innehalten auf unserem gemeinsamen Weg, ein Suchen und oft auch ein Finden! Nun führt mich mein Weg als Vikarin für die nächsten zwei-einhalb Jahre nach Alfeld und Loccum. Natürlich freue ich mich auf die neuen Aufgaben, die vor mir liegen, aber ich werde auch sehr gerne an die vergangenen vier Jahre bei GemEINsam zurückdenken. Alle guten Wünsche und Gottes gute Begleitung für die Mitreisenden im Besuchsdienst wünscht Ihre/Eure Steffi Deichmann.«



Steffi Deichmann

Susanne Hornung: »Guten Tag, ich bin die Neue... Nun, so ganz neu auch nicht, denn vielen von Ihnen ist mein Gesicht aus der Gemeinde bekannt. Ich, Susanne Hornung, bin 56 Jahre alt, verheiratet und habe eine 26-jährige Tochter. Seit vielen Jahren bin ich Mitglied des Kirchenvorstands und mache Küsterdienst in der Marktkirche. Von 2013 bis 2015 habe ich die Ausbildung zur Prädikantin in der Landeskirche absolviert und halte seitdem regelmäßig Gottesdienste in unserer Gemeinde und im Kirchenkreis. Ab dem 1. Oktober werde ich die Nachfolge von Steffi Deichmann im Besuchsdienst GemEINsam und in der Krankenhauseelsorge an-



Susanne Hornung

treten. Eine schöne, neue Aufgabe, auf die ich mich sehr freue. Ich bin dankbar, in der Besuchsdienstgruppe so engagierte Menschen an meiner Seite zu haben. Einige von Ihnen durfte ich schon beim GemEINsam-Treffen und beim Sommerausflug zum Harzhorn kennenlernen, wo ich gleich offen und herzlich aufgenommen wurde. Vieles wird in bewährter Weise weitergehen, einiges wird auch neu und anders werden, aber ich bin sicher, dass wir gut zusammenarbeiten werden, zum Wohl der Menschen in unserer Gemeinde und unserer Stadt. Susanne Hornung.«

Gospelgottesdienst mit Konzert

Das erste September-Wochenende steht in der Ev.-luth. Kirchengemeinde ganz im Zeichen von Gospelmusik: Am Samstag, 7. September, erklingen um 19 Uhr in der Neustädter Kirche, Sülbecksweg, Gospel und moderne Lieder. Der Chor vom dies-jährigen Gospelprojekt singt unter der Leitung von Kantorin Ulrike Hastedt.

»Es ist wieder eine sehr gemischte Gruppe – viele Neue, der Jüngste ist 12 Jahre alt, die Älteste über 70«, so Kantorin Hastedt. Sie freut sich

besonders auch darüber, dass einige aus dem Chor das Konzert mit Solo-Beiträgen bereichern. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Am Sonntag, 8. September, singt der Chor um 10 Uhr in der Münsterkirche. Predigt und Liturgie liegen in den Händen von Pastorin Dr. Wiebke Köhler. Im Anschluss lädt die St. Alex-andri Stiftung zu Grilltem, Salaten und mehr auf die Rasenfläche an der Nordseite der Münsterkirche ein. Thematisch



geht es um Martin Luther King als Prediger der Hoffnung – sein Traum von Freiheit und Frieden muss heute neu geträumt werden.

Gebet

Du Gott, der du alles, was existiert, mit deiner Zärtlichkeit umschließt, gieße uns die Kraft deiner Liebe ein, damit wir das Leben und die Schönheit hüten. Überflute uns mit Frieden, damit wir als Brüder und Schwestern leben und niemandem schaden. Amen. <<

Gottesdienste in den Monaten September und Oktober 2019

1. September 11. Sonntag n. Tr.	09.30 Uhr	Kohnsen	Lektor Jünke	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Vn. Knötig	Abendmahl
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
	18.00 Uhr	Kuventhal	P. Konnerth	Abendgottesdienst
7. September Samstag	14.30 Uhr	Ilme Hullersen	Team	Flusstaufen
8. September 12. Sonntag n. Tr.	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	Gospelgottesdienst
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
15. September 13. Sonntag n. Tr.	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Albrecht	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
22. September 14. Sonntag n. Tr.	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Verabschiedung Steffi Deichmann
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Pn. Dr. Köhler	Taizé-Gottesdienst
29. September 15. Sonntag n. Tr.	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering	Erntedank mit Kindergarten
	10.45 Uhr	Kuventhal	P. Konnerth	Erntedank mit Abendmahl
	10.45 Uhr	Hullersen	Pn. Schrader	Erntedank mit Abendmahl
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Präd. Hornung	
6. Oktober 16. Sonntag n. Tr.	09.30 Uhr	Volksen	P. Giering	Erntedank
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Albrecht	10 Jahre Diakoniestiftung
	10.45 Uhr	Kohnsen	Vikar Bartholl	Erntedank
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
	17.00 Uhr	Holtensen	Pn. Albrecht	Erntedank
13. Oktober 17. Sonntag n. Tr.	10.00 Uhr	Marktplatz	ACK-Team	Eule / Trinitas-Band
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
20. Oktober 18. Sonntag n. Tr.	10.00 Uhr	Münsterkirche	Supn. von Lingen	
	10.45 Uhr	Hullersen	Lektor Jünke	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
	18.00 Uhr	Marktkirche	P. i. R. Dr. Mahnke	
27. Oktober 19. Sonntag n. Tr.	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
31. Oktober Reformationstag	18.00 Uhr	Marktkirche	Pn. Albrecht	anschl. Gemeindeversammlung
2. November Samstag	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	P. Giering	Kaffee-gottesdienst
3. November 20. Sonntag n. Tr.	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Rossini-Gottesdienst
	10.45 Uhr	Holtensen	Pn. Albrecht	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	

Jeden Sonntag 11.30 Uhr (außer in den Ferien): Kindergottesdienst in der Münsterkirche | **Jeden Freitag 18 Uhr:** Ökumenische Wochenschlussandacht in der Marktkirche | **montags bis donnerstags 18 bis 18.05 Uhr:** Abendgebet in der Marktkirche | **Jeden letzten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr:** Andacht im Alloheim | **Jeden 3. Donnerstag in einem geraden Monat, 16 Uhr:** Andacht im Johannisstift, Hubeweg 35 | **Jeden 3. Donnerstag im Monat, 18.30 Uhr:** »Wort & Brot« im Pfarrbüro, Stiftplatz 1.

Freud und Leid

Taufen

Hugo Bergmann, Amelie Jolie Wehmeier, Sophia Greve

Trauungen:

Jan und Karina Specht, geb. Pansegrau, Christopher und Christina Greve, geb. Baumgardt

Goldene Hochzeiten:

Dr. Günter und Helene Ebbrecht, geb. Grote, Klaus und Sigrid Bertram, geb. Arlt, Günter und Ursel Fromme, geb. Kippenberg

Beerdigungen:

Hildegard Czuzia, geb. Zamboni (89), Edith Schmidt, geb. Beyer (83), Martin Beyer (82), Karin Bornscheuer, geb. Foelsche (90), Sigrid Großkopf, geb. Freise (85), Elsbeth Jüttner, geb. Döbeling (93), Dorlies Haubenreißer, geb. Hossenfelder (94), Wal-

traud Ulber, geb. Vette (85), Elfriede Backhausen, geb. Kraus (97), Dr. Michael Okrassa (78), Grete Wolter (91), Ella Paul, geb. Lübcke (101), Helga Tebart, geb. Martin (55), Hildegard Berger, geb. Rädcke (82), Ilse Blume, geb. Reuer (63), Gisela Lotz, geb. Jurczyk (84), Leokardia Selent, geb. Ludwig (86), Siegfried Linneweber (88), Eberhard Wünsche (80), Anneliese Ilsemann, geb. Herbst (96), Marianne Jendrysik, geb. Diedrich (90), Annemarie Helene Riemann, geb. Tanneberger (91), Ingrid Eicke, geb. Helmer (67)

Wir sind für Sie da

Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck
www.kirche-einbeck.de

Pastorinnen und Pastoren

Pfarrbezirk 1: Pastor Daniel Konnerth, Lessingstraße 13, ☎ 6869, daniel.konnerth@leine-solling.de
Pfarrbezirk 2: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, Langer Wall 16A, ☎ 5762, wiebke.koehler@leine-solling.de
Pfarrbezirk 3: Pastor Martin Giering, Gartenstraße 18, ☎ 971500, martin.giering@leine-solling.de
Pfarrbezirk 4 West: Pastorin Anne Schrader, Damaschkestraße 7, ☎ 3377, anne.schrader@leine-solling.de

Pfarrbezirk 4 Ost: Pastorin Mingo Albrecht, Wilhelmstraße 35, 37154 Northeim, ☎ 05551-5427114, mingo.albrecht@leine-solling.de

Vikarin: Elisabeth Knötig, Martinigasse 1, 37154 Northeim, ☎ 05551-5739, k-e.schmidt@gmx.de

Vikar: Andreas Bartholl, Bahnhofstraße 19, 37586 Dassel, ☎ 0151-61425467, andreas.bartholl@evlka.de

Pfarrbüro

Stiftplatz 1: Petra Hänicke und Tanja Poppinga, Mo./Mi./Do./Fr. 9-11 Uhr, Mi./Do. 16-18 Uhr, ☎ 72013, Fax 74089, petra.haenicke@leine-solling.de oder tanja.poppinga@leine-solling.de
Einbecker Tafel: Thomas Döhrel, ☎ 72013, info@einbecker-tafel.de, Bankverbindung: Kirchengemeinde Einbeck, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck), Stichwort »Einbecker Tafel«
Münsterflohmarkt: Infos im Pfarrbüro, ☎ 72013, oder bei Achim Hinz, ☎ 4983, oder bei Rüdiger Fröhlich, ☎ 927711

Kirchenmusik

Kantorin: Ulrike Hastedt, Fritz-Reuter-Str. 26, ☎ 925832, ulrike.hastedt@leine-solling.de

Kirchenmusikerin: Susanne Hahnheiser, Maschenstraße 27, ☎ 7995150, susanne.hahnheiser@gmx.de

Kirchenmusikerin: Bettina Scherer, Mühlenbergstraße 15, ☎ 982613, tinsalz@aol.de

Kirchenmusikerin: Ute Schlüter, Negenborner Weg 29 a, ☎ 1653, schluter-ute@t-online.de
Die Kontakte zu den verschiedenen kirchenmusikalischen Gruppen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kirche-einbeck.de.

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Thomas Borchert, Bachstraße 30, ☎ 3916, t.borchi@t-online.de

Stellvertretende Vorsitzende: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, s. o.

Kindertagesstätte Regenbogen

Leitung: Almut Schaper, Wagnerstr. 4, ☎ 3900, kts.regenbogen.einbeck@leine-solling.de

Küsterinnen und Küster

Marktkirche: Susanne Hornung, ☎ 4472

Münsterkirche und Gemeindehaus Lessingstraße: Bernd Steppatis, ☎ 0152-36748459

Neustädter Kirche und Gemeindehaus Sülbeckschweg: Michael Weber, ☎ 0173-8997865

Holtensen: Heike Champignon, ☎ 05562-999982 o. 930303

Hullersen: Daniel Rack, ☎ 4756

Gemeindehaus Hullersen: Hinriette Meyenburg, ☎ 4688

Kohnsen: Ruth Thölke, ☎ 2990

Kuventhal: Thea Kempf, ☎ 1204

Übergemeindliche Dienste

Diakonisches Werk: Kuren und soziale Beratung, Lessingstraße 13, ☎ 1004

Diakonisches Werk: Schuldnerberatung, Wagnerstraße 6, ☎ 1350

Jugendkirche marie: Sülbeckschweg 31, ☎ 73090, Diakonin Ronja Schönfeld, ronja.schoenfeld@leine-solling.de

Hospizgruppe: Sülbeckschweg 31, ☎ 972985

Hospizdienst Leine-Solling: ☎ 05551-915833

Kirchenkreisamt: Bahnhofstr. 30, 37154 Northeim, ☎ 05551-97890,

IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07,

BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

St. Alexandri Stiftung: Steinbrink 3, 37574 Einbeck, Kontakt: Tabea Kröß, ☎ 927625, info@st-alexandri-stiftung.de, Bankverbindung:

IBAN DE10 2625 1425 0001 0200 23,

BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

Diakoniestiftung »Nächstenliebe in Einbeck«:

Lessingstraße 13, 37574 Einbeck, Kontakt: Marco Spindler, ☎ 1004, marco.spindler@leine-solling.de, Bankverbindung:

IBAN DE97 2625 1425 0110 0121 19,

BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

Flüchtlingshilfe »Neue Nachbarn« der Diakoniestiftung: Roland Heimann, ☎ 0170-3108698

Besuchsdienst »GemEINsam« der Diakoniestiftung, Koordinatorin: Steffi Deichmann,

☎ 925850, steffi.deichmann@diakoniestiftung-einbeck.de